



# WIESENINITIATIVE-NACHRICHTEN

Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume  
Nr. 63, Feber 2011

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereines Wieseninitiative!

„**Schutz durch Nutzung**“ ist seit jeher das Motto des Vereines Wieseninitiative und dieses Motto ist so aktuell wie zur Zeit der Gründung des Vereines, vor nunmehr 19 Jahren. Viele artenreiche Lebensräume können nur durch permanente Nutzung aufrechterhalten werden. Dies trifft auf fast alle Wiesengesellschaften zu, die verbrachen und in der Folge verbuschen, wenn sie nicht regelmäßig gemäht werden. Auch die Streuobstwiesen sind auf Nutzung angewiesen. Streuobstwiesen sind nicht nur prägend für unser Landschaftsbild, sie zählen auch zu den vielfältigsten Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft. Geht man mit offenen Augen durch die Landschaft, stellt man fest, dass der Zustand der Streuobstwiesen vielerorts unbefriedigend ist. Die Überalterung der Bestände und der schlechte Pflegezustand werden vor allem im Winter augenscheinlich, wenn man die grünen Mistelbuschen auf den Bäumen besonders gut sieht. Das Obst vieler Gärten wird nicht mehr geerntet und verfault. Dadurch bleibt aber auch ein enormes wirtschaftliches Potential ungenutzt.



Der Verein möchte hier einhaken und die **Vermarktung von Streuobstprodukten** unterstützen. Wir haben schon vor zwei Jahren begonnen an einem Projekt zu arbeiten, das sich ursprünglich ausschließlich um Edelbrände aus der Streuobstwiese drehte. Leider wurde das Projekt von den Förderstellen nicht genehmigt. Nun machen wir einen neuen Vorstoß in Richtung gemeinsamer Vermarktung von allen Streuobstprodukten. Brände, Säfte, Most, Essig, Marmeladen, Dörrobst, Liköre..... es gibt sie in großer Vielzahl und in hervorragender Qualität, wie wir bei den verschiedenen Verkostungen feststellen konnten. Den

Konsumenten soll durch eine eindeutig wieder erkennbare Marke bzw. ein Qualitätssiegel garantiert werden, dass die Produkte zu 100% aus Streuobstwiesen stammen. Die hohen Qualitätsansprüche die wir mit der Vergabe des Siegels verknüpfen, stellen für den Konsumenten sicher:

- Es ist ein Produkt höchster Qualität (Qualitätssicherung durch Landesprämierungen)
- Es stammt aus der Region (Nachweis der Herkunft des Obstes)
- Es stammt aus einer Streuobstwiese und wird daher nicht gespritzt oder gedüngt (enthält garantiert kein Plantagenobst)
- Der Konsum dieses Produktes trägt dazu bei, den wertvollsten Lebensraum unserer Kulturlandschaft zu erhalten



Als erste Umsetzungsschritt haben wir einen Auftrag zur Gestaltung der neuen Marke vergeben. Der Grafiker Peter Kranich aus Pinkafeld wird sich Gedanken zum Erscheinungsbild der neuen Streuobstmarke machen und seine Vorschläge Anfang

März in Pinkafeld präsentieren, wozu wir alle interessierten Personen herzlich einladen.

Wir sind überzeugt, den Erlös für Streuobst durch dieses Projekt deutlich anheben zu können. Wenn das Obst aus den Streuobstwiesen wieder angemessene Erlöse erzielt, werden sich auch wieder Menschen

finden, die das Obst verwerten und in weiterer Folge die Bestände pflegen und erhalten. Wir sehen das Vorhaben daher als Basis-Naturschutzprojekt und nicht nur als Marketingmaßnahme.

Einladung zum Treffen aller Interessenten am Thema

# „Gemeinsame Streuobstvermarktung“

Freitag, 11. März 2011

Gasthof Szemes in Pinkafeld, Hauptstr. 33

Beginn: 18:00

- Vorstellung der Vermarktungsidee und der geplanten Qualitätskriterien durch DI Brigitte Gerger
- Präsentation der graphischen Gestaltung der gemeinsamen Vermarktungslinie durch Peter Kranich
- Diskussion der weiteren Vorgangsweise
- Festlegung der nächsten Schritte

Bitte geben sie diese Information auch an mögliche Interessenten aus ihrem Bekanntenkreis weiter. Ich hoffe auf reges Interesse und einen dynamischen Start.



## Herbstexkursion 2010 in den Naturpark Goricko und die Goricko-Weinstraße (Slowenien)

Die Reise führte die 46 Teilnehmer am Samstag, 9. Oktober 2010 zuerst nach Kalch Bergen in der Gemeinde Neuhaus am Klausenbach. Im Sortenerhaltungsgarten der Fam. Lendl wurden in den letzten Jahren Obstsorten der Umgebung gesammelt und ausgepflanzt. Damit wurde quasi eine Sammlung und Sicherung der Sorten der Region verfolgt. So sehenswert die Sortenvielfalt im Sortenerhaltungsgarten auch ist, bei seinen Bemühungen um die Sortenvielfalt möchte der Verein Wieseninitiative aber die Bevölkerung nicht aus der Pflicht nehmen und setzt weiterhin auf Wissensvermittlung, auf Schnitt-, Veredelungs- und Pflanzkurse und wird in Zukunft auch wieder Sortenbestimmungstage anbieten. Nur die Liebe zum eigenen Obstbaum kann das Vereinsziel, die Erhaltung der Obstbaumbestände im ganzen Land, sicher stellen.

Eine Most- und Schaumweinverkostung im Gewölbekeller rundete die erste Station ab. In der



ersten Burgenländischen Mostothek werden prämierte Produkte aus ganz Österreich aufgenommen. Auf eigene Produkte wird bewusst verzichtet.



Danach konnten im Weingut Marof in Slowenien in der Region Prekmurje die Spitzenprodukte des Hauses verkostet werden. Das moderne Kellergebäude liegt inmitten der Weingärten und verfügt über die neueste Technik und einen großzügigen Verkostungsraum. Geleitet wird das Weingut von dem jungen Winzer Erich Krutzler aus Deutsch Schützen, der auch die Führung und die Weinpräsentation leitete.

Nach dem Mittagessen am touristischen Bauernhof der Familie Zelko, bei dem typisch slowenische Gerichte gereicht wurden und der anschließenden Töpfervorführung, konnten die Exkursionsteilnehmer das Schloss Grad besichtigen. Es befindet sich nur wenige Kilometer jenseits der Staatsgrenze und ist für seine über 300 Zimmer bekannt. Es ist die größte Schlossanlage Sloweniens und wohl eine große Herausforderung, die seit Jahrzehnten laufenden Renovierungsarbeiten zu finanzieren. Das Schloss Grad ist das Zentrum des Naturparks Goricko. Besonders eindrucksvoll sind die Arkadengänge im Innenhof. Im Schloss befindet sich auch eine Vinothek. Betriebe aus der Umgebung bieten an den Ständen ihre Produkte zum Kauf an.



Anschließend, vor der nächsten Verkostung führte ein kleiner Verdauungsspaziergang zur höchsten Erhebung des Goricko. Ein toller Ausblick über die Hügellandschaft rund um das Lendvatal und bis weit nach Österreich ins südsteirische Weinland belohnte den Aufstieg.

Am Obstbauernhof Ficko konnten danach Obstbrände und Obstaufstriche von höchster Qualität verkostet und auch erworben werden. Der Familienbetrieb hat ursprünglich mit einer Quitten-Plantage begonnen, bietet heute aber bereits eine bunte Palette aus der Obstwelt an.

Der Abschluss dieser auf Kulinarik abzielenden Reise führte zum touristischen Bauernhof

„Hrvatova domacia“. Auch hier wurden wieder die typischen Gerichte und Weine der Region verkostet. Bei der Rückfahrt nach Güssing konnten die Teilnehmer rund um die Exkursionsleiterin DI. Brigitte Gerger auf einen dichten Tagesablauf, der mit kulinarischen Höhepunkten gespickt war, zurückblicken.  
Ing. Kurt Grafl

## Obstbaumschnittkurse - Veredelungskurse

Wie in den vergangenen Jahren, bietet der Verein Wieseninitiative auch heuer wieder eine Reihe von Baumschnitt- und Veredelungskursen an. Nach einer theoretischen Einführung geht es ans praktische Üben in einen nahegelegenen Obstgarten, um das Wissen zu vertiefen. Für die Teilnahme an den Kursen ist die **Anmeldung unbedingt notwendig** (0664-5311522 oder im jeweiligen Gemeindeamt).

**Kosten: € 6,- für Mitglieder, € 12,- für Nichtmitglieder**

### Baumschnittkurse:

Fr. 18. Feber – **Schattendorf**

Treffpunkt: GH Grafl, Beginn: 14:00

Fr. 25. Feber – **Urbersdorf - Apfelallee**

Treffpunkt GH Kedl Beginn: 13:30

Sa. 26. Feber – **Zemendorf-Stöttera**

Treffpunkt Gemeindeamt, Hauptstr. 49 Beginn: 13:00

Fr. 4. März – **Pöttelsdorf**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Beginn: 14:00

Sa. 12. März – **Litzelsdorf**

Treffpunkt: GH Mad, Litzelsdorf 55, Beginn: 14:00



### Veredelungskurse:

Fr. 8. April – **Pöttelsdorf**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Beginn: 14:00

Sa. 9. April – **Rechnitz**

Treffpunkt: Gemeindeamt, Beginn: 14:00

Fr. 15. April – **Schattendorf**

Treffpunkt: GH Grafl, Beginn 14:00

## Mitgliedsbeitrag 2011

Diesen Wiesennachrichten liegt ein Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2011 bei.

Mitgliedsbeitrag Privatpersonen: € 8,-

Mitgliedsbeitrag Gemeinden, Organisationen: € 40,-

Ihr Beitrag ermöglicht erst die Arbeit des Vereines. Wir bedanken uns für die Hilfe in den vergangenen Jahren und bitten um weitere Unterstützung.

## TERMINÜBERSICHT \* \* \* TERMINÜBERSICHT

**Fr. 18. Feber: Obstbaumschnittkurs in Schattendorf**

Treffpunkt: GH Grafl, Beginn: 14:00

**Fr. 25. Feber: Obstbaumschnittkurs auf der Apfelallee in Urbersdorf**

Treffpunkt GH Kedl in Urbersdorf, Beginn: 14:00

**Sa. 26. Feber: Obstbaumschnittkurs in Zemendorf-Stöttera**

Treffpunkt: Gemeindeamt, Beginn: 13:00 Uhr

**Fr. 4. März: Obstbaumschnittkurs in Pöttelsdorf**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Beginn: 14:00

**Fr. 11. März: Präsentation der Streuobstvermarktungslinie**

GH Szemes, Pinkafeld, Hauptstr. 33, Beginn: 18:00

**Sa. 12. März: Baumschnittkurs in Litzelsdorf**

GH Mad, Litzelsdorf 55, Beginn: 14:00

**So. 20. März: Geführte Auwaldwanderung in Luising** – Treffpunkt Gasthof Luisser in Hagendorf

Beginn: 13:30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, Der Auwald ist berühmt für seine Vielzahl an Frühlingsblühern

**Fr. 8. April: Veredelungskurs in Pöttelsdorf,**

Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Beginn: 14:00

**Sa. 9. April: Veredelungskurs in Rechnitz**

Treffpunkt: Gemeindeamt, Beginn: 14:00

**Fr. 15. April: Veredelungskurs in Schattendorf**

Treffpunkt: GH Grafl, Beginn: 14:00

**Sa. 30. April: PFLANZENMARKT in Ollersdorf bei der Heilquelle**

„Von Ochsenherz, Zebra Tomaten, Baumspinat & Co“ Gemüsepflanzen, Kräuter, Blumen gezogen von Bauern aus der Region. Beginn: 14.00 Uhr

Die „Wiesennachrichten“ sind ein Informationsblatt des Vereines Wieseninitiative. Sie erscheinen vierteljährlich. Der Verein ist um die Erhaltung der Landschaft des (Süd)Burgenlandes, insbesondere der Wiesen und Streuobstbestände bemüht. Für Auskünfte stehen wir unter der Nummer 0664/5311522 von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Email: wiese.in@gmx.at

**Homepage: [www.wiese.at](http://www.wiese.at)**

Mitgliedsbeitrag: € 8/Jahr; € 40 für Gemeinden

Kontonummer: 46425 BLZ: 33027

Herausgeber: Verein Wieseninitiative

Für den Inhalt verantwortlich: DI Brigitte Gerger

Verlagspostamt Güssing